Informationsblatt für Passagiere: Beurteilung der medizinischen Flugreisetauglichkeit – MEDIF 1

In Übereinstimmung mit der IATA-Bestimmung 700, Anhang A, 29. Ausgabe, Dezember 2010

Hinweis an den diagnostizierenden Arzt:

Die hierin erbetenen Angaben, die vertraulich behandelt werden, sollen dem Medizinischen Dienst der Luftverkehrsgesellschaft(en) die ihm obliegende Beurteilung ermöglichen, ob und unter welchen Voraussetzungen der vom Patienten gewünschten Beförderung mit einem Flugzeug nach luftfahrtmedizinischen Erkenntnissen zugestimmt werden kann. Sie werden auch benötigt, damit der Medizinische Dienst Anweisungen zur Betreuung des Patienten geben kann, die einerseits der Diagnose und andererseits der besonderen Situation der gewünschten Flugreise Rechnung tragen. Es wird gebeten, alle Fragen durch Ankreuzen bzw. in Druckbuchstaben zu beantworten. Vielen Dank.

1.	Patient							
	Name, Vorname:							
	Geburtstag:		Geschlecht:	(Grösse:	Gewic	ht:	
2.	Betreuender Arzt							
	Name:							
	Adresse:			-	Telefon:			
	E-Mail:			I	ax:			
3.	Diagnose (inkl. Datum des Symptombeginns der aktuellen Erkrankung, des Unfalls, Therapie, Verlauf, besteht Ansteckungsgefahr?)							
	Art und Datum kürzlich erfolgter operativ	er Eingriff	e:					
4.	Gegenwärtige Beschwerden			· ·	Beginn (Datum):			
5.	Wird eine 25%- bis 30%-ige Reduktion de					ers beeir	nträchtigen? (Kabi-	
	nendruck entspricht einem raschen Aufs	tieg auf 24	100 Meter (8000 feet)	über dem N	leeresspiegel)			
	☐ Ja ☐ Nein ☐ Unklar							
6.	Ergänzende Informationen							
	Anämie:	□Ja	□ Nein		Nenn ja, bitte Datum: der letzten Hämoglobinbest	immuna	und Wert gm/dl	
	Psychische Erkrankung:	□ la	□ Nein		Wenn ja, siehe Part 2	iiiiiiuiig	giri/di	
	Herzerkrankung:		□ Nein		Wenn ja, siehe Part 2			
	Miktion ungestört, kontinent:		□ Nein		Falls nein, wie erfolgt die Mi	ktion2		
	Defäkation ungestört, kontinent:		□ Nein		ans herri, wie erroigt die ivii	KUOII:		
	Atemwegserkrankung:		□ Nein		Wenn ja, siehe Part 2			
	Benötigt der Patient Heimsauerstoff?		□ Nein		Wenn ja, wie viel I/min?			
	Benötigt der Patient O ₂ im Flugzeug?		□ Nein		Venn ja,	nin		
	Anfallsleiden:		□ Nein		Wenn ja, siehe Part 2			
7.	Begleitung		LI I I I I I I I I I I I I I I I I I I		veriii ja, sierie i art 2			
,.	Kann der Patient allein reisen und alle no	twendiaer	. Δktivitäten an Bord se	elhet auszufi	ihren?	la	□ Nein	
	Wenn nein, ist eine Unterstützung zum Ein-/Ausstieg (durch Flughafenpersonal) ausreichend?						□ Nein	
	Wenn nein, muss der Patient von einer g						□ Nein	
	Wenn ja, benötigt wird □ Arzt □ Pflegekraft/Rettungsassister					□ Ande		
	Wenn «andere», werden alle notwendigen Hilfestellungen durch diese Person erbracht?						□ Nein	
	Ist der Patient in der Lage, auf einem normalen Flugzeugsitz zu sitzen (Sitzlehne hochgestellt)?						□ Nein	
8.	Mobilität							
	Gehen ohne Unterstützung: □ Ja □ Nein Rollstuhl für Strecke: □ Zum Flugzeug □ Zum Sitz							
9.	Aktuelle Medikation (inkl. Dosierung):		rionatarii far otre	200.				
10.	Weitere medizinische Informationen:							



Informationsblatt für Passagiere: Beurteilung der medizinischen Flugreisetauglichkeit – MEDIF 2

In Übereinstimmung mit der IATA-Bestimmung 700, Anhang A, 29. Ausgabe, Dezember 2010

1.	Herz-Kreislauf-Erkrankung:	□ Ja □ Nein					
	Angina:	☐ Ja ☐ Nein Wann zuletzť	?				
	- Ist der Zustand stabil?	□ Ja □ Nein					
	– Funktionale Einschränkung? (CSS)	□ Angina bei erheblicher Belas □ Angina bei geringer Belastu					
	– Kann der Patient ohne Symptome 100 m geh	en oder 10–12 Stufen steigen?	□ Ja □ Nein				
	Myokardinfarkt:	□ Ja □ Nein Wenn ja, Datu					
	– Komplikationen?	□ Ja □ Nein Wenn ja, folg	ende:				
	– Belastungs-EKG?	□ Ja □ Nein Wenn ja, Erge	ebnis: MET oder Watt				
	– Falls Ballon-Angioplastie (PTCA oder PCI) oder koronare Bypasschirurgie, kann der Patient ohne Symptome 100 m gehen oder 10−12 Stufen steigen? ☐ Ja ☐ Nein						
	Herzinsuffizienz:	☐ Ja ☐ Nein Letzte Dekom	pensation, Datum:				
	– Ist der Patient unter Medikation stabil?	□ Ja □ Nein					
	– Funktionale Einschränkung?	☐ Keine Symptome bei norma ☐ Dyspnoe bei geringer Belast					
	Synkope:	□ Ja □ Nein Wann zuletzť	?				
	– Abklärende Untersuchungen:	☐ Ja ☐ Nein Wenn ja, Erge	ebnis?				
,	Chronische Lungenerkrankung:		☐ Ja ☐ Nein				
	Ist kürzlich eine arterielle Blutgasanalyse (BGA)	durchgeführt worden?	☐ Ja ☐ Nein				
	BGA unter	☐ Raumluft ☐ Sauerstoff	Liter pro Minute				
	– Wenn ja, Ergebnisse:	pCO ₂ [kPa/mmHg] % Sättigung	pO₂ [kPa/mmHg] Datum der Untersuchung:				
	Besteht eine CO ₂ -Retention bzw. Hyperkapnie?		□ Ja □ Nein				
	Hat sich der Allgemeinzustand kürzlich verschle	□ Ja □ Nein					
	Kann der Patient ohne Symptome 100 m geher	n oder 10–12 Stufen steigen?	□ Ja □ Nein				
	Ist der Patient in akutellem Zustand jemals mit ein – Wenn ja, wann? – Gab es irgendwelche Schwierigkeiten?	ner kommerziellen Airline geflogen?	^P □ Ja □ Nein				
3.	Psychische Einschränkung/(psychiatrische) Erki	rankung:	☐ Ja ☐ Nein				
	Besteht die Möglichkeit einer Agitation des Pati	enten während des Fluges?	□ Ja □ Nein				
	Ist der Patient jemals zuvor mit einem Verkehrst	flugzeug geflogen?	□ Ja □ Nein				
	– Wenn ja, Datum?	Reiste der Patient:	□ alleine □ in Begleitung?				
4.	Krampfanfall/Epilepsie:		☐ Ja ☐ Nein				
	Art des Krampfanfalls?						
	Häufigkeit der Krampfanfälle:						
	Wann war das letzte Ereignis?						
	Medikamentöse Anfallsprophylaxe?		☐ Ja ☐ Nein				
	Prognose für die Reise:		☐ Gut ☐ Eingeschränkt				

Bitte beachten: Es ist den Flugbegleitern nicht gestattet, spezielle Hilfestellungen (z.B. Heben von Passagieren, Hilfe bei den Mahlzeiten) zu leisten, da dadurch die Versorgung bzw. Sicherheit der anderen Passagiere beeinträchtigt werden kann. Überdies sind die Flugbegleiter lediglich in Erster Hilfe ausgebildet und somit nicht befugt, Spritzen oder Medikamente zu verabreichen. Wichtig: Gebühren, die sich aus obigen Angaben oder Einschränkungen ergeben und für spezielle Transportleistungen oder Geräte erhoben werden, gehen zu vollen Lasten des betroffenen Patienten bzw. Passagiers.

